

Die Absage (in 5 Akten)

Vorspiel

Sehr geehrter Herr Weidmann [7]

Liebe TREIBHAUS-Bewerberin, lieber TREIBHAUS-Bewerber [5]

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber [4]

Sehr geehrte Autorinnen und Autoren, [2]

Sehr geehrter Herr Weidmann [6]

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer [1]

Liebe Autorin, lieber Autor [3]

1 – Exposition

Wir möchten uns herzlich für Ihre Teilnahme am OpenNet Wettbewerb bedanken, [7]
haben Sie vielen Dank für Ihre Teilnahme am Wettstreit um den Würth-Literaturpreis
2017 und die Einsendung Ihres Textes! [1]

Wir möchten uns herzlich für Ihre Teilnahme am OpenNet Wettbewerb bedanken. [6]

Danke für das Einreichen Ihres Textes beim TREIBHAUS-Prosawettbewerb! [4]

Noch einmal vielen Dank für die Einsendung Ihres Textes zum zweiten TREIBHAUS-
Literaturwettbewerb! [3]

Danke noch einmal für das Einreichen Ihres Textes beim TREIBHAUS-
Prosawettbewerb! [5]

2 – Komplikation

vielen Dank für ihre Einsendung zum 22. Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb, wir haben insgesamt knapp 1300 Einsendungen bekommen. [2]

Es wurden dieses Jahr 137 Texte eingereicht. [7]

Dieses Jahr haben mehr als 750 Autoren und Autorinnen teilgenommen. [1]

Es wurden dieses Jahr mit 167 so viele Texte eingereicht wie in keinem Jahr zuvor. [6]

3 – Peripetie

Die Jurierung hat am 26. Januar stattgefunden und die Auswahl war nicht einfach. [7]

Die Jury hat nun am vergangenen Samstag im Hölderlinturm in Tübingen getagt und über die Preisträger entschieden. Wir haben es uns wie jedes Jahr nicht leichtgemacht, unsere Preisträger zu finden. Alle Texte wurden den Juroren nur in anonymisierter Form vorgelegt. [1]

Die Jurierung hat am 4. Februar stattgefunden und die Auswahl war nicht einfach. [6]

Die Jury – bestehend aus Miriam Hefti, Francesco Micieli, Liliane Studer und mir – musste aus einer Fülle an sehr guten Texten auswählen, die Entscheidung für die drei Finalisten ist uns – wie schon in der ersten Runde – nicht leicht gefallen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bzgl. der Juryauswahl keine weiteren Details kommunizieren können. [3]

Schlussendlich musste sie aus über 50 Einsendungen 3 Finalistinnen und Finalisten auswählen – und die Auswahl ist ihr, wie immer, alles andere als leicht gefallen. [5]

Die Auswahl einer Jury ist immer subjektiv – leider hat sich unsere Jury (Dr. Katrin Lange (Literaturhaus München), Heike Hauff (freie Lektorin), Prof. Dr. Kathrin Bleuler (Universität Salzburg), Dr. Marco Böhlandt (Autor)) für andere Texte entschieden. [2]

4 – Retardation

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es für Ihren Text in diesem Jahr nicht für einen GewinnerInnen-Platz beim OpenNet-Schreibwettbewerb gereicht hat. [7]

Leider befindet sich Ihre Erzählung nicht unter den ausgewählten Texten. Es ist wichtig für uns, Ihnen zu sagen, daß die Auswahl nicht immer leicht ist. Ich möchte Sie daher bitten, sich durch diese Entscheidung der Jury nicht entmutigen zu lassen. [1]

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es für Ihren Text in diesem Jahr nicht für einen GewinnerInnen-Platz beim OpenNet-Schreibwettbewerb gereicht hat. [6]

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Jury Ihren Text nicht für das Finale des Wettbewerbs am 9.4. in Luzern ausgewählt hat. [4]

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass die Jury Ihre Einsendung nicht für das Finale des Wettbewerbs am 6.5. in Bern ausgewählt hat. [5]

Ich bedauere aber, Ihnen heute mitteilen zu müssen, dass Ihr Text es nicht bis in die Endausscheidung geschafft hat. Wir würden uns trotz dieser Hiobsbotschaft sehr freuen, Sie am 23. Oktober zum TREIBHAUS in Bern (20:00 Uhr, Punto Buchowski) begrüßen zu dürfen – wenn schon nicht auf der Bühne, so doch immerhin als Gäste (Eintritt frei). [3]

5 – Katastrophe

Wir hoffen, dass Sie in einem kommenden Jahr erneut am Wettbewerb teilnehmen werden. [7]

Ich möchte Sie auf diesem Wege auch um Verständnis bitten, daß die Jury aufgrund der hohen Anzahl von Einsendungen leider nicht auf einzelne Beiträge eingehen kann. [1]

Ebenfalls möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die nächste Wettbewerbsrunde des TREIBHAUSES schon kommenden Monat beginnt: vom 1. April bis zum 31. Mai können Sie Ihre neuen Texte einreichen. Und vielleicht sieht der Juryentscheid dann bald

ganz anders aus und Sie sitzen am 24.6. in St. Gallen auf der Bühne. In jedem Falle: Schreiben Sie weiter! [4]

Ich möchte Sie hiermit ausserdem ermutigen, auch am ersten TREIBHAUS-Wettbewerb im Jahr 2014 teilzunehmen. Er läuft ab Januar. Und wieder besteht die Möglichkeit, eine Armbanduhr der Marke NOMOS (Tangente Datum; Wert: CHF 2120.-) zu gewinnen. [3]

Auch möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die nächste Wettbewerbsrunde des TREIBHAUSES schon wieder läuft: www.literarischermonat.ch/treibhaus – Ich weiss, dass einige von Ihnen zum ersten Mal teilgenommen haben, andere haben ihr Glück schon mehrfach versucht. Ich kann Ihnen allen aber gleichermassen sagen: Machen Sie wieder mit! Denn vielleicht sieht der Juryentscheid beim nächsten Mal anders aus und Sie sitzen Ende Juni auf unserer Open-Air-Bühne in Winterthur (dann im Rahmen des Literaturfestivals „lauschig“). In jedem Falle: Schreiben Sie weiter – egal ob Prosa oder Lyrik. Ich drücke Ihnen die Daumen. [5]

Auch wenn Sie Pech hatten diesmal: Herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank für die schönen Texte. Vielleicht beim nächsten Mal! [2]

Ende

[1] Würth-Literaturpreis 2017

[2] 22. Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb

[3] Treibhaus 2013

[4] Treibhaus 2014

[5] Treibhaus 2015

[6] OpenNet 2017

[7] OpenNet 2018

Cédric Weidmann

Bezüge

ohnehin opulent: Die Absage (Academia-Version)

Verkohlte Papyrusrollen und langweilige Romanfiguren – Der Scheiter-Monat